

Presseinformation

Aktionstag – Nachhaltiges (Ab-)Waschen 2017 im Privathaushalt

Schirmherr Dr. Heinrich Bottermann denkt global und rät zu individuellem Handeln

Rund um den 10. Mai ist es wieder soweit: Vielfältige Beratungsaktionen zum nachhaltigen Waschen, Abwaschen und Reinigen finden die Aufmerksamkeit von Verbrauchern. Im Zentrum stehen praktische Tipps zum Energie- und Geldsparen und zur Schonung der Umwelt. Durch kleine Schritte, z. B. häufigeres Trocknen der Wäsche im Freien oder richtiges Befüllen von Wasch- und Geschirrspülmaschinen, lassen sich in einem Vierpersonenhaushalt beim Wäschewaschen, Trocknen und Geschirrspülen pro Jahr bis zu 310 Euro sparen. Der Schirmherr des „Aktionstages Nachhaltiges (Ab-) Waschen 2017“ ist Dr. Heinrich Bottermann, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU).

„Es ist wichtig, dass Multiplikatorinnen und Multiplikatoren des 'Forums Waschen' alljährlich einen Aktionstag mit der Bevölkerung und besonders der jungen Generation durchführen, um zu nachhaltigerem Verhalten beim Spülen, Waschen und Reinigen zu motivieren. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Handlungskompetenz im Alltag geleistet“, so ermutigt Bottermann die Teilnehmer des Aktionstages. Schwerpunkt der diesjährigen Beratungen ist das Thema Geschirrspülen. Auch hierzu gibt es Empfehlungen und Spartipps für nachhaltiges Handeln. So können in einem Vierpersonenhaushalt bis zu 50 Euro pro Jahr gespart werden, wenn die Spülmaschine nicht bereits bei halber, sondern erst bei voller Beladung angeschaltet wird.

Im „Forum Waschen“ arbeiten über 40 Vertreter aus Behörden, Hochschulen, Gewerkschaft, Industrie, Ministerien, Nichtregierungsorganisationen, Umweltorganisationen und Verbraucherverbänden im Handlungsfeld „Nachhaltigkeit beim Waschen und Reinigen“ zusammen.

Das „Forum Waschen“ versteht sich als eine Plattform zum kritischen Dialog aller Hauptakteure, die mit Waschen und Reinigen zu tun haben. Hierzu zählen Experten aus den oben genannten Bereichen.



Die Aufforderung zum nachhaltigen Handeln gilt weltweit. „Wenn wir im Jahr 2017 über Fragen einer nachhaltigen Entwicklung sprechen, dann geben uns vor allem die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit den 17 Nachhaltigkeitszielen, den sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs), und das Pariser Klimaschutzabkommen den Weg vor. Wie können diese Ziele im Alltag umgesetzt werden? Hier ist der Aktionstag Nachhaltiges (Ab-)Waschen ein wichtiger Anknüpfungspunkt. Verbraucher können beispielsweise beim Geschirrspülen durch ihr Verhalten

Wasser und Energie einsparen, ohne Abstriche bei der Reinigungsleistung oder Hygiene in Kauf nehmen zu müssen“, so Bottermann.

Bereits seit 2004 findet Jahr für Jahr rund um den 10. Mai der Aktionstag Nachhaltiges (Ab-) Waschen mit zahlreichen Aktionen in ganz Deutschland u. a. auch in Schulen statt. Ziel der Aktionen ist es, Verbraucher und Schüler auf eine ansprechende Weise zum nachhaltigen Umgang beim Waschen, Abwaschen und Reinigen zu motivieren.

Weitere Informationen rund um „Nachhaltiges Waschen, Abwaschen und Reinigen“ stehen im Internet zur Verfügung: <http://forum-waschen.de/nachhaltig-waschen-abwaschen-reinigen.html>

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.

Akteure im FORUM WASCHEN:

Aktion Humane Welt e. V.; Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Haushaltsführungskräfte (AEH) des Deutschen Evangelischen Frauenbundes e. V. (DEF); Berufsbildende Schulen Ritterplan, Göttingen; Berufsverband Hauswirtschaft e. V.; Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL); Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR); Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV); Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB); Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi); Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e. V.; Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena); Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V. (DAAB); Deutscher LandFrauenverband e. V. (dlv); DHB – Netzwerk Haushalt e. V.; Die Verbraucher Initiative e. V.; Elisabeth-Knipping-Schule, Kassel; GermanFashion Modeverband Deutschland e. V.; Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V., Fachgruppe Chemie des Waschens; Gesundheitsamt Bremen; Hauptausschuss Detergenzien (HAD); HEA - Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V.; Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie; Hochschule Rhein-Waal, Fakultät Life Sciences; Hochschule Technik und Wirtschaft Berlin (HTW), Studiengang Bekleidungstechnik; Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE); Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW); Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK); Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e. V. (imug); Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, gemeinnützig; Öko-Institut e. V.; SEPAWA/LUV (Vereinigung der Seifen-, Parfüm- und Waschmittelfachleute e. V.); Stiftung Warentest; Umweltbundesamt (UBA); Universität Bonn - Sektion Haushaltstechnik; VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. (VSB); Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv); Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.; World Wide Fund For Nature Deutschland (WWF); Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI)



Ausgezeichnet durch den NACHHALTIGKEITSRAT